

Geschäftszeichen IV/40-Bra	Datum 03.04.2012	Vorlage-Nr. XVII-0085/2012
--------------------------------------	----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzung	Sitzung am:	Entscheidung
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	18.04.2012	
Kreisausschuss	nicht öffentlich	02.05.2012	
Kreistag	öffentlich	14.05.2012	

<p>Betreff</p> <p>Einführung eines Medienentwicklungsplans für die kreiseigenen Schulen</p>
<p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Der Einführung eines Medienentwicklungsplans für die kreiseigenen Schulen wird zugestimmt. Im Referat Schule und Sport wird eine Stelle für eine/n IT-Koordinator/in eingerichtet.</p>

Aufwand/Auszahlung i. € 40.000/ 61.000	Produktkonto	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr 2012/ 2013 ff.
Mittel stehen			
<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input checked="" type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro	
Deckungsvorschlag			
<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei		
Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele			
<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert	Oberziel 1 (Abmilderung des Bevölkerungsrückgangs)	
<input type="checkbox"/> unterstützt	<input checked="" type="checkbox"/> behindert	Oberziel 2 (Reduzierung der Defizite in der Ergebnis- und Finanzrechnung)	
<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert	Oberziel 3 (Verbesserung der CO2-Bilanz)	
<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert	Oberziel 4 (Erstellung eines Leitbildes mit herausragenden Alleinstellungsmerkmalen)	
<input type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert	Oberziel 5 (dauerhaft bürgerfreundliche Verwaltungsstrukturen)	
<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt	<input type="checkbox"/> behindert	Oberziel 6 (leistungsfähiges und zukunftsorientiertes Bildungsangebot)	

Begründung:

Als Schulträger hat der Landkreis die Schulen mit der notwendigen Einrichtung auszustatten und ordnungsgemäß zu unterhalten (§ 108 Abs. 1 Niedersächsisches Schulgesetz –NSchG-).

Die Aufgabe der Ausstattung der Schulen obliegt für den Bereich der Informationstechnologie (IT) dem Referat Schule und Sport. Nach einem Beschluss des Kreisausschusses vom 11.06.2001 werden den kreiseigenen Schulen für die Unterhaltung von Netzwerken folgende Mittel bereitgestellt:

je Schüler/in	10,00 €
Grundbetrag für allgemein bildende Schulen	500,00 €
zusätzlicher Grundbetrag für die Peter-Räuber-Schule und die Ludwig-von-Strümpell-Schule (= zusätzlicher Sockelbetrag für die kleinen Schulen)	500,00 €

In den letzten Jahren hat sich die Arbeit in den Schulen mit den Medien grundlegend geändert. Die Anforderungen an die IT-Sicherheit, die Bereitstellung der unterschiedlichen Software-Produkte, die Integration neuer Medien (z.B. interaktive Projektionstafeln und mobiler Arbeitsplätze) führen zu einem erheblicheren, komplexeren Betreuungsaufwand. Diese komplexen Aufgaben werden zurzeit von unterschiedlichen externen Dienstleistern und schulinternen Betreuern mit unterschiedlichen Zeiteinheiten durchgeführt. Es gibt kein einheitliches Konzept für den Einsatz der Medien und die IT-Sicherheit. Die Schulen entwickeln für sich selbst unkoordiniert mit den anderen Schulen und dem Landkreis ihren IT-Bedarf an Hard- und Software. Dadurch besteht eine unterschiedliche IT-Landschaft mit unterschiedlichen Anforderungen und Ressourcen. Die Betreuung dieser Ressourcen erfordert einen höheren Aufwand als ein standardisierter Einsatz von IT-Strukturen.

Für die Netzwerkbetreuung wurden/ werden den Schulen 2010, 2011 und 2012 folgende Beträge zur Verfügung gestellt:

	2010	2011	2012
Schule im Innerstetal	2.704,56 €	6.815,20 €	5.000,00 €
HRS Remlingen	2.919,58 €	4.627,23 €	5.500,00 €
Werla-Schule-Schlafen	801,89 €	1.907,67 €	5.500,00 €
Elm-Asse-Schule	5.188,29 €	4.328,33 €	5.000,00 €
HRS Sickte	11.688,94 €	4.918,86 €	8.000,00 €
IGS Wallstr.*	1.040,68 €	3.960,84 €	8.000,00 €
IGS Ravensberger Str.	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €
Peter-Räuber-Schule	5.304,29 €	9.662,47 €	9.000,00 €
Schule am Teichgarten	12.290,39 €	12.308,95 €	9.200,00 €
L.-v.-Strümpell-Schule	1.600,00 €	3.054,34 €	1.000,00 €
Carl-Gotthard-L.-Schule	34.050,43 €	35.257,50 €	38.600,00 €
Gesamtzuweisung:	77.589,05 €	86.841,39 €	96.800,00 €

Die tatsächlichen Ausgaben der Schulen in den beiden vergangenen Jahren und die Planung 2012 im Bereich der Informationstechnologie sind der *Anlage 1* zu entnehmen.

Vor diesem Hintergrund und auch aufgrund der stetig steigenden Ausgaben entstand die Frage, wie Technologie und adäquater Service für die Schulen in Kreisträgerschaft wirtschaftlicher und strategisch serviceorientierter weiterentwickelt werden kann.

Aus Sicht der IuK-Abteilung ist ein Standard für den Einsatz der Sicherheitskomponenten, der Hardware und der zentralen Systeme wie z.B. E-Mail, Softwareverteilung und Virenschutz erforderlich. In den Schulen werden rd. 500 PCs und 17 Server sowie 10 Internet-Anschlüsse und eine erhebliche Anzahl von Softwareprodukten eingesetzt. Dies entspricht einer ähnlich komplexen

Umgebung wie die IT-Ausstattung des Landkreises. Für die Betreuung der IT-Landschaft des Landkreises stehen zurzeit 5 Vollzeit-Administratoren zur Verfügung.

Personelle Ressourcen in den Schulen zurzeit:

	Personelle Ressourcen für IT Support, Medien-Hardware-Beratung zur Fortentwicklung des Medieneinsatzes, Lieferung und Installation von Komponenten
Schule im Innerstetal	externes privatwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen und Schulassistent bei First-Level-Support
HRS Remlingen	externes privatwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen und Lehrkraft mit Computer-AG bei First-Level-Support
Werla-Schule	Lehrkraft
Elm-Asse-Schule	Schulsozialarbeiter unterstützt von Schülern (Computer-AG, Netzwerk-AG, Informatik-Kurs)
HRS Sickte	Studentische Hilfskraft und Schulassistent
IGS Wallstr.	Bis Anfang 2011: IUK-Abteilung des Landkreises, März – Dez. 2011: Lehrkräfte, ab 2012: externes privatwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen
IGS Ravensberger Str.	derzeit noch nichts geregelt
Peter-Räuber-Schule	externes privatwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen und Lehrkraft bei First-Level-Support
Schule am Teichgarten	externes privatwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen und Hausmeister bei First-Level-Support
L.-von-Strümpell-Schule	externes privatwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen und Lehrkraft bei First-Level-Support
Carl-Gotthard-Langhans-Schule	externes privatwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen und Lehrkraft bei First-Level-Support

Um den zukünftig zu erbringenden Service für den IT-Medieneinsatz in Schulen zu professionalisieren, wurde die Firma Loesungenfinden.org beauftragt, durch fachkundliche Beratung die technologischen und organisatorischen Ausgangsbedingungen für IT-Services zu erheben und zu bewerten, pädagogische und informationstechnische Anforderungen an IT-Services zu erarbeiten und in einem Medienkonzept darzustellen.

Im Ergebnis stellt Loesungenfinden.org fest, dass die IT-Ausstattungen der Schulen nach der jeweiligen Anforderung der historisch schulspezifischen Nutzung angeschafft wurden. Im Laufe der Jahre sind die Ausstattungen gewachsen. Der 1st-Level-Support wird von den Schulassistenten, der Computer-AG, Lehrpersonen oder dem Hausmeister durchgeführt. Der 2nd- oder 3rd-Level-Support wird von einer studentischen Hilfskraft oder externen Firma durchgeführt. Als Servicedienstleister sind Lehrkräfte, ein Schulsozialarbeiter, Arbeitsgemeinschaften oder Kurse tätig. Der größere Anteil vorhandener materieller und personeller Ressourcen wird für heterogene Strukturen verwendet und deren Aufrechterhaltung. Die vorhandenen Betriebssysteme entsprechen nur temporär und begrenzt den Anforderungen leistungsfähigen IT-Medieneinsatzes im spezifischen Unterricht.

Aufgrund der gewachsenen Systematik an den Schulen bedeutet jede Veränderung im Bildungsangebot der Schulen und/oder des IT-Marktes, dass auf den IT-Service an den Schulen verstärkt Aufgaben zukommen.

Es ist daher wahrscheinlich, dass auch die 3 Schulen, die den Support zurzeit mit eigenem Personal durchführen, in absehbarer Zeit eine externe Firma beauftragen müssen, um den Anforderungen gerecht werden zu können. Bei den in der Anlage dargestellten Kosten für 2011 handelt es sich nur um anteilige Support-Kosten, da 2 Schulen erst im Laufe des Jahres (Ludwig-von-Strümpell-Schule und Schule im Innerstetal) einen externen Dienstleister in Anspruch genommen haben.

Die neue Betriebskonzeption sieht daher vor, die IT-Bausteine und IT-Service-Module zukünftig in abgestimmten konzeptionellen Bezug auf ihre verlässliche und fachlich begründete unterrichtliche Nutzung und Wirtschaftlichkeit zu beschaffen und auszubauen.

Mit der in den Schulen zur Verfügung gestellten IT sollten sowohl geschlossene als auch offene Unterrichtsformen unterstützt werden und selbstbestimmtes Lernen. Ein pädagogisches Netzwerkmanagement sollte aufgebaut werden. In der Infrastruktur sollte es Standardmodule, differenziert nach Schulformen, geben.

Es sollte erreicht werden, von einem reinen Technik-Ausstattungs-Konzept wegzukommen und eine Betriebsführungskonzeption einzuführen. Hierzu gehören ein technologischer Bedarfsplan, ein IT-Betreuungsplan, ein Beschaffungsplan und ein IT-Budgetplan.

In Durchführung der von Loesungenfinden.org erarbeiteten Betriebskonzeption würde die zurzeit vorhandene IT-Ausstattung der Schulformen in den nächsten Jahren in die standardisierte Form überführt werden.

Die IT-Medienausstattung in den Schulen hat sich in den letzten Jahren als zusätzlicher Aufgabenbereich entwickelt. Sie bedarf zur effektiven Verwendung in Unterrichten und Schulverwaltungen der Wartung, Schulung/ Beratung und anforderungsspezifischen Fortentwicklung zur Sicherung der Investition. Insofern sind turnusgemäße Beschaffungen ebenso wie Services als Kosten und / oder Personalbedarfe mit der Ausstattung untrennbar verbunden.

Aufgrund der gemachten positiven Erfahrungen des Landkreises mit externen Servicefirmen schlägt Loesungenfinden.org vor, den Support für die Schulen an eine externe Firma zu vergeben.

Es ist davon auszugehen, dass bei der Vergabe des Supports für alle Schulen ein günstigerer Preis zu erzielen ist, als wenn jede Schule einzeln den Auftrag vergibt.

Ebenso könnten durch eine zentrale Beschaffung der Hard- und Software voraussichtlich günstigere Preise erzielt werden als bei dezentraler Beschaffung.

Angedacht ist für den laufenden Betrieb ein „Warenkorb“ mit PC-Systemen und PC-Ausstattungen, aus dem sich die Schulen bei Notwendigkeit bedienen können. Der Standard des Warenkorbs wird ständig fortgeschrieben und in zwei schulformspezifischen IT-Steuerkreisen jährlich abgestimmt.

Eine IT-Betreuung der Schulen durch die IuK-Abteilung des Landkreises ist weder für den Support an sich noch für eine generelle Medienbetreuung möglich, da das vorhandene Personal hierfür nicht ausreicht.

Bei dem strategisch konzeptionellen Vorgehen im IT-Medieneinsatz ist zu bedenken, dass in der IT-Nutzung eine erhebliche Dynamik gegeben ist. Dienste- und Managementkonzeptionen für den IT-Medieneinsatz in Unterrichten und zur Schulverwaltung der Schulen des Landkreises sollten daher als dynamische und zukunftsfähig verwendbare Module/Serviceprodukte entwickelt werden. Eine jährliche Evaluation ist wünschenswert.

Insgesamt kommt Loesungenfinden.org zu dem Ergebnis, dass je nach Umsetzung der Betriebskonzeption 2-2,5 Stellen für die IT-Betreuung (Koordination und Support) oder 1 Stelle plus externer Support (1 Firma für mehrere oder alle Schulen) erforderlich sind.

Loesungenfinden.org schlägt vor, eine generelle Medienbetreuung durch eine IT-Organisation im Referat Schule und Sport sicherzustellen.

Der/ die Stelleninhaber/in würde voraussichtlich rd. 61.000,00 € jährlich Personalkosten (Arbeitgeberkosten ohne Sachkosten) verursachen.

Zu den Aufgaben des Koordinators/ der Koordinatorin würden allgemeine, für alle Schulen anfallende Arbeiten gehören, sowie u.a. die Koordination von IT-Steuerkreisen, die Erarbeitung von allgemeinen Richtlinien im IT-Bereich, die Garantieabwicklung, die Updateplanung und Durchführung von Updates, Sicherstellung des Supports und jährliche Ausschreibungsverfahren.

Der IT-Medieneinsatz ist für den Landkreis Wolfenbüttel mit dem Oberziel 6 „Für die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Wolfenbüttel steht ein leistungsfähiges und zukunftsorientiertes Bildungsangebot zur Verfügung“ ein strategisches Thema.

Um eine zukunftsfähige IT-Medienentwicklung für die Schulen zu erreichen, bitte ich, wie beantragt zu entscheiden.

Eine Übersicht für die konkrete Umsetzung der Medienbetriebskonzeption erfolgt im Ausschuss für Schule und Sport am 18. April 2012.

Im Auftrage

Simone Werner

Anlagen: Übersicht der Ausgaben 2010 und 2011, sowie Planung 2012 im IT-Bereich der Schulen